

## Länderprofil Malaysia – Allgemeine Standortinformationen

Stand: Juni 2021

### Allgemeines über Malaysia

Malaysia verfügt über eine ausgezeichnete geostrategische Lage im Mittelpunkt der ASEAN Region und fungiert mitunter daher als wirtschaftliches Zentrum neben Singapur. Das Hoheitsgebiet von Malaysia besteht aus der Halbinsel Westmalaysia, welche im Norden an Thailand grenzt und im Süden an Singapur, sowie dem Norden der Insel Borneo, mit Grenze zu Brunei und Indonesien. Westlich der Halbinsel Westmalaysia liegt die Straße von Malakka, eine der meistbefahrenen Schifffahrtsrouten der Welt. Die Landessprache ist Malaysisch, trotzdem ist die Geschäftssprache, auch aufgrund der britischen Kolonialzeit, überwiegend Englisch. Das Klima ist tropisch, die Temperaturen liegen zwischen 25 und 35 °C, bei einer Luftfeuchtigkeit von 70-90 %.



Bild: Skyline von Kuala Lumpur mit Petronas Towers

Die Bevölkerung von Malaysia besteht zu 62% aus Malaien, zu 23,4% aus chinesisch-stämmigen und zu 7% aus indisch-stämmigen Malaien. Die offizielle Religion ist der Islam. Die Amtssprache ist Bahasa Malaysia.

Malaysia ist eine Wahlmonarchie. Das Regierungsoberhaupt, der König, wird aus den 9 Sultanen der einzelnen „Bundesländer“ Malaysias bestimmt.

Regierungsform	Föderale parlamentarische Wahlmonarchie
Staatsoberhaupt	König Abdullah Shah
Regierungschef	Premierminister Muhyiddin Yassin
Fläche	330.345 km <sup>2</sup>
Einwohner	32,4 Mio.
Bevölkerungsdichte	98 Einwohner/km <sup>2</sup>
BIP (2020)	338 Mrd. USD
BIP (2021, Prognose)	387 Mrd. USD
BIP pro Kopf (2020)	10.270 USD
Währungskurs (Jahresdurchschnitt 2020)	1 EUR ≈ 4,904 RM

1 Fakten auf einen Blick: Republik Malaysia, Quelle: GTAI  
Wirtschaftsdaten kompakt

### Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Malaysia hat sich erfolgreich vom Rohstofflieferanten zum diversifizierten Industriestandort mit einem mittleren Einkommensdurchschnitt entwickelt. Die Industrie zusammen mit dem Bergbau erwirtschaftet 33,1% des Bruttoinlandsprodukts (BIP), der Handel trägt 20,8% zum BIP bei, Transport, Logistik und Kommunikation belaufen sich auf 9,6%, Land-, Forst- und Fischwirtschaft auf 7,3%,

der Bausektor auf 4,7%, zudem entfallen 24,5% auf sonstiges.

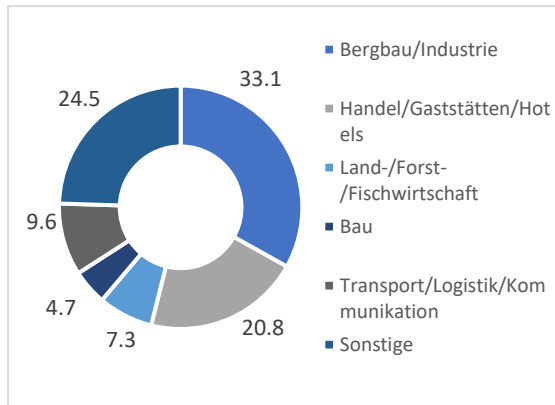


Figure 1 BIP-Entstehung (Anteil an nominaler Bruttowertschöpfung in %, 2019), Quelle: GTAI Wirtschaftsdaten kompakt

Während in den 70er Jahren die Landwirtschaft und der Export von Rohstoffen noch eine große Rolle spielten, so besteht heute fast die Hälfte der Exporte aus Elektro- und Elektrotechnik-Produkten. Erdöl und Erdgas und Palmöl sind nach wie vor von großer Bedeutung für die Wirtschaft des Landes. Die Öl-/Gasförderung soll 2019 gut 30% zum Staatshaushalt Malaysias beitragen.

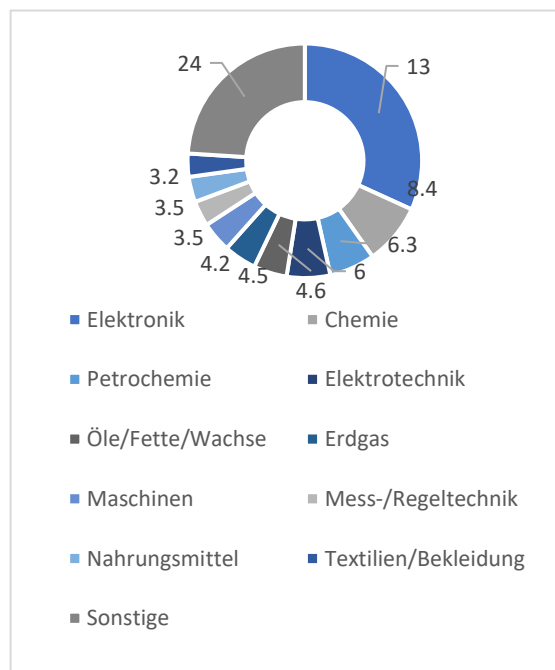


Figure 2 Exportgüter Malaysia (Anteil an Gesamtausfuhr in %, 2019), Quelle: GTAI Wirtschaftsdaten kompakt

Der Bausektor ist einer der expansivsten Sektoren, besonders der Infrastrukturbau. Geplant ist beispielsweise ein Hochgeschwindigkeitszug zwischen Singapur und Kuala Lumpur, der 2031 fertiggestellt werden soll.

Das „Economic Transformation Programme“ der Regierung, prägte die letzten Jahre, das Programm hatte das Ziel bis 2020 zu einer „High-Income Nation“ zu machen. In diesem Programm waren Schlüsselbereiche der Wirtschaft identifiziert, in welche besonders viel investiert werden sollte (z. B. Energie, Palmöl, Elektrotechnik, Tourismus), und welche Reformen in der Verwaltung stattfinden sollten. Zu diesen gehören eine bessere Regierungsführung und mehr Fokussierung auf die regionale Entwicklung, Transparenz und Korruptionsbekämpfung.

Die wichtigsten Handelspartner Malaysias sind Singapur und die Volksrepublik China, während Deutschland der größte europäische Handelspartner ist.

### Sonderkapitel zur Corona-Situation (Stand Mai 2021)

Die BIP Vorhersagen wurden im März 2021 angepasst und man erwartet 6 bis 7,5 % Wachstum, die Vorhersage kam vor den zuletzt verstärkten COVID 19-Maßnahmen. Malaysias Premier Minister möchte einen strikten Lockdown um jeden Preis umgehen, daher gibt es aktuell lediglich verschärfte Maßnahmen trotz lauten Stimmen, die einen Lockdown fordern. Das Land mit seinen knapp 32 Mio. Einwohnern verzeichnet durchschnittlich über 6.000 Fälle pro Tag (Inzidenz von knapp 20). Das Land verzeichnete bisher ca. 2.300 Corona-Tote.

Die aktuelle Movement Control Order, kurz MCO, in der dritten Version erlaubt keine Reisen zwischen

den malaysischen Staaten und auch kein Reisen zwischen den verschiedenen Distrikten innerhalb der Staaten. Einkaufshäuser, Restaurants und Geschäfte müssen ihre Geschäftszeiten verkürzen und 80 % der staatlichen Angestellten, sowie 40 % der Angestellten der Privatwirtschaft müssen von Zuhause aus arbeiten. Dine-in ist außerdem verboten. Die 4-wöchige MCO läuft bis zum 7. Juni.

Bis Ende August 2021 können keine Ausländer - bis auf wenige Ausnahmen - nach Malaysia einreisen. Einreisende werden getestet und müssen in eine 14-tägige Selbstquarantäne. Bisher haben ca. 2 Mio. Malaien mindestens eine Impfdosis erhalten. Die Regierung möchte bis Ende des Jahres eine Herdenimmunität in der Bevölkerung erreichen, Kritiker sehen das Impfprogramm allerdings als zu langsam an (Astrazeneca).

## Hauptquellen:

Wirtschaftsdaten kompakt von GTAI

<https://www.gtai.de/gtai-de/trade/wirtschaftsumfeld/wirtschaftsdaten-kompakt/indonesien/wirtschaftsdaten-kompakt-indonesien-156584>

Aktuellste Zielmarktanalyse der AHK Malaysia

[https://www.ixpos.de/IXPOS18/Content/Shared-Docs/Downloads\\_neu/BMWI-MEP/2019/bmwimep-zielmarktanalyse-malaysia-singapur-maritime-wirtschaft.pdf?v=2](https://www.ixpos.de/IXPOS18/Content/Shared-Docs/Downloads_neu/BMWI-MEP/2019/bmwimep-zielmarktanalyse-malaysia-singapur-maritime-wirtschaft.pdf?v=2)